

ZKJ

Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe

RECHTSANWENDUNG IN DER PRAXIS • BERATUNG • MEDIATION • GUTACHTERLICHE TÄTIGKEIT

INTERDISZIPLINÄR

AKTUELL

VERSTÄNDLICH

Petra Kleinz

Kompetente Eltern, starke Kinder

Dirk Nüsken, Annette Berg

Controlling und Fachaufsicht im Kinderschutz von Jugendbehörden

Reinhard Joachim Wabnitz

Schutzkonzepte nach § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 SGB VIII und Verpflichtungen betreffend Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozial- arbeit

Rechtsprechung

Prognose zukünftiger Gefährdung
des Kindes aufgrund erheblicher Ver-
letzungen unter elterlicher Aufsicht

BVerfG, Beschluss vom 16.9.2022 – 1 BvR 1807/20

Kindeswohlgefährdung und Verhältnis-
mäßigkeit von Eingriffsmaßnahmen

BGH, Beschluss vom 21.9.2022 – XII ZB 150/19

Wohnungsdurchsuchung, Herausnahme
eines Kindes

VGH München, Beschluss vom 10.10.2022 – 10 B 22.798



Herausgegeben in Verbindung mit der bke –
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

1
2023

ZKJ Januar 2023 · S. 1 – 40 · ISSN 1861-6631 · 18. Jahrgang

Reguvis

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfülltes neues Jahr mit 365 guten Tagen. Im neuen Jahr werden für die Kinder- und Jugendhilfe sehr wichtige Weichenstellungen für die Neugestaltung der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe erfolgen. Der am 27. Juni 2022 gestartete Prozess „Gemeinsam zum Ziel – Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ (<https://gemeinsam-zum-ziel.org/>) wird Mitte September 2023 enden. Auf Basis der erzielten Ergebnisse soll im Anschluss ein Gesetzesentwurf zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe erarbeitet werden. Über verschiedene Beteiligungsformen wird es die Möglichkeit geben, einen Beitrag in diesen Prozess einzubringen. Da äußerst wichtige Fragen für die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe zu beantworten sind (Ausgestaltung des Leistungsrechts, Behinderungsbegriff und Instrumente, Kostenbeitragsrecht, Leistungserbringerrecht), wäre es wünschenswert, wenn sich möglichst viele von Ihnen daran beteiligen würden. Ich selbst werde mit einem Beitrag in der ZKJ Vorschläge für die Weiterentwicklung des inklusiven Leistungsrechts machen. Auch die Erfahrungen, welche ab diesem Jahr mit dem Verfahrenslotsen gesammelt werden, dürften für die Weiterentwicklung des Leistungsrechts sehr wertvoll und erkenntnisreich sein. Auch im neuen Jahr wird uns das Thema (inklusive) Kinderschutz beschäftigen. Die Weiterentwicklung bundeseinheitlicher Standards im Kinderschutz wird ein wichtiges Ziel sein. Die Bundesratsinitiative (BR-Drs. 325/22) zur gesetzlichen Verankerung von Fallanalysen im SGB VIII sollte daher mit Nachdruck weiterverfolgt werden. Zudem sind die Jugendämter, welche aufgrund der Umsetzung des KJSG ganz erheblichen Personalmehrbedarf haben, deutlich zu stärken. Nur mit starken Jugendämtern kann ein adäquater Kinderschutz gewährleistet werden. Auch wenn die Rahmenbedingungen, insbesondere aufgrund des Fachkräftemangels und kaum kalkulierbarer Kostenentwicklungen, weiterhin nicht einfach sein werden, ist es wichtig, dass wir mit Energie, Freude und Optimismus ins neue Jahr starten. Ich freue mich sehr auf die spannenden Entwicklungen der kommenden Monate und den Austausch mit Ihnen!

Ihr



Prof. Dr. Jan Kepert



Aufsätze · Beiträge · Berichte	
<i>Petra Kleinz</i> Kompetente Eltern, starke Kinder	3
<i>Dirk Nüsken, Annette Berg</i> Controlling und Fachaufsicht im Kinderschutz von Jugendbehörden	8
<i>Reinhard Joachim Wabnitz</i> Schutzkonzepte nach § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 SGB VIII und Verpflichtungen betreffend Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	13
<i>Peter-Christian Kunkel</i> Kontrollierter Beurteilungsspielraum in der Verwaltung	17
Rezension	19
Dokumentation	
<i>Christine Valentin</i> Interdisziplinärer Fachtag „Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Erkennen und Handeln“	20
Rechtsprechung	
Prognose zukünftiger Gefährdung des Kindes aufgrund erheblicher Verletzungen unter elterlicher Aufsicht BVerfG, Beschluss vom 16.9.2022 – 1 BvR 1807/20	22
Kindeswohlgefährdung und Verhältnismäßigkeit von Eingriffsmaßnahmen BGH, Beschluss vom 21.9.2022 – XII ZB 150/19	28
Wohnungsdurchsuchung, Herausnahme eines Kindes VGH München, Beschluss vom 10.10.2022 – 10 B 22.798	33
Sozialdatenschutz, Verwertungsverbot VG München, Urteil vom 22.9.2022 – M 10 K 21.30727	37
Verbandsinformation	40
Impressum	21



ZKJ – Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe herausgegeben in Verbindung mit der Bundeskonferenz für Erziehungs- beratung e.V.

Grundrichtung: Die ZKJ ist eine interdisziplinär ausgerichtete Fachzeitschrift und unabhängiges Informations- und Diskussionsforum für die praktische Umsetzung und Anwendung des Kindschafts-, Jugend- und Jugendhilferechts und ihrer angrenzenden Gebiete und zeichnet sich durch die ausführliche und praxisbezogene Dokumentation der Sachgebiete und Rechtsprechung aus.

Mitherausgeber

Prof. Dr. Stefan Heilmann
Prof. Siegfried Willutzki
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
Herrnstraße 53, 90763 Fürth

Kooperationspartner

BAFM – Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V., Berlin
BVEB – Berufsverband der Verfahrensbeistände, Ergänzungspfleger und Berufsvormünder für Kinder und Jugendliche e.V., Siegburg

Schriftleiter

Prof. Dr. Stefan Heilmann (verantwortw.)
OLG Frankfurt a.M., Zeil 42, 60313 Frankfurt a.M.
E-Mail: stefan.heilmann@olg.justiz.hessen.de
Prof. Dr. Jan Kepert (verantwortw.)
Hochschule Kehl, Kinzigallee 1, 77694 Kehl
E-Mail: kepert@hs-kehl.de

Bearbeiter des Rechtsprechungsteils

Zivilrechtlicher Teil
Iven Köhler
Richter am OLG, derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht
Öffentlich-rechtlicher Teil
Prof. Dr. Jan Kepert
Hochschule Kehl, Kinzigallee 1, 77694 Kehl
E-Mail: kepert@hs-kehl.de

Herausgeberbeirat

Prof. Dr. Michael Coester,
Hochschullehrer i.R., Pullach
Prof. Dr. iur. Frank Czerner,
Professor an der Hochschule Mittweida, Mittweida
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert,
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Ulm
Dr. Christian Grube, Vors. Richter am VG a.D., München
Jutta Lack-Strecker, Dipl.-Psych., Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V., Berlin
Hans-Georg Mähler, Rechtsanwalt, München
Thomas Mörsberger, Rechtsanwalt, Lüneburg/Stuttgart
Silke Naudiet,
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V., Fürth
Prof. Dr. Helga Oberloskamp,
Professorin em. an der Technischen Hochschule Köln
Dr. Wolfgang Raack, Direktor des Amtsgerichts Kerpen a.D.
Bodo Reuser, Dipl.-Psych.
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Fürth
Prof. Dr. Ludwig Salgo, Frankfurt a.M.
Dr. Joseph Salzgeber, München
Dr. Manuela Stötzel, Leiterin des Arbeitsstabs des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Berlin
Jutta Struck, Ministerialrätin a.D., Berlin
Matthias Weber, Dipl.-Psych.,
Lebensberater a.D., Neuwied
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Lehrstuhl für Zivil- und Zivilverfahrensrecht, Goethe Universität, Frankfurt a.M.